

# Welche Fächerkombination für LA Sek 2 in NRW?

**Beitrag von „Konschak“ vom 5. September 2020 13:05**

Hallo zusammen,

gerade eben habe ich den Bescheid erhalten, dass ich mich an meiner Wunschuni für meine Wunschfächer immatrikulieren kann.

LA Deutsch und Sozialwissenschaften GyGe.

Ich weiß, dass diese Fächerkombination, das haben mir auch schon viele gesagt, mir keine sichere Zukunft bescheren kann und ich möglicherweise keine Stelle bekomme.

Meine anderen Optionen wären Geschichte/Deutsch, Sowi/Geschichte und Deutsch/Philo, wobei Letzteres rausfällt, da mein Lehrer mir schon sagte, ich könne mit Philo direkt einen Taxischein machen. Das habe ich aber auch schon von einigen Personen gehört.

Jedenfalls sind die Fächer Deutsch, Sozialwissenschaften und Geschichte offenkundig nicht so gefragt, wie ich es mir erhofft habe. Das wusste ich aber auch bereits vor der Bewerbung.

Trotzdem: gibt es ein kleineres Übel unter den Kombinationen, für die ich mich beworben habe? Selbst wenn es nur ein Bruchteil eines Prozentes ist, aber ist eine der drei Kombinationen „besser“ als die anderen?

Ich bin unschlüssig, ob ich daran festmachen soll, für welche Kombination ich mich einschreiben soll, da ich mich beispielsweise für Geschichte interessiert hatte, meine Geschichtslehrerin aber durch ihren Unterricht mir die Lust an dem Fach genommen hat.

Mein Schulleiter sagte auch zu mir:

„Wenn du Lehrer werden möchtest, also wirklich, dann wirst du das auch. Egal, mit welchen Fächern.“

Liebe Grüße

---

**Beitrag von „Fallen Angel“ vom 5. September 2020 13:17**

Das kleinere Übel ist wohl Deutsch SoWi, zumindest laut den Prognosen des Landes NRW. Alle anderen sind Wahnsinn, vor allem zwei ungefragte Nebenfächer (SoWi und Geschichte). Ich

würde dir raten, entweder ein gefragteres Fach zu wählen (Mathe, Chemie, Physik, Info, Technik, Musik, Kunst) oder falls das gar nicht infrage kommt, dann ein drittes Fach zu wählen, um die Chancen zu erhöhen. Ansonsten vielleicht lieber Lehramt für die Sek 1 (HRSGe), da hast du viel bessere Chancen.

---

### **Beitrag von „schaff“ vom 5. September 2020 13:18**

Bei deiner jetzigen Auswahl: bleib bei deutsch/ sowi. Geschichte ist im Bereich Gymnasium glaube ich bundesweit maßlos überlaufen

---

### **Beitrag von „Fallen Angel“ vom 5. September 2020 13:21**

Hier die Prognosen für NRW (ganz unten auf der Seite):

<https://www.schulministerium.nrw.de/lehrkraefte/ic...instiegschancen>

---

### **Beitrag von „Konschak“ vom 5. September 2020 13:24**

#### Zitat von Fallen Angel

Das kleinere Übel ist wohl Deutsch SoWi, zumindest laut den Prognosen des Landes NRW. Alle anderen sind Wahnsinn, vor allem zwei ungefragte Nebenfächer (SoWi und Geschichte). Ich würde dir raten, entweder ein gefragteres Fach zu wählen (Mathe, Chemie, Physik, Info, Technik, Musik, Kunst) oder falls das gar nicht infrage kommt, dann ein drittes Fach zu wählen, um die Chancen zu erhöhen. Ansonsten vielleicht lieber Lehramt für die Sek 1 (HRSGe), da hast du viel bessere Chancen.

Musik wäre für mich eine Option gewesen, aber die Prüfung vor Studienbeginn ist viel zu schwierig für mich. Bin leider auch gar nicht interessiert in MINT-Fächer bzw. in den naturwissenschaftlich-technischen Bereich. SEK 1 kommt für mich auch nicht in Frage - ich wollte zwar schon seit der 8. Klasse Lehramt studieren, aber die Oberstufenzeit hat mir echt gezeigt, dass das für mich das Einzige ist, was ich mir für meine Zukunft vorstellen kann. Also

Lehrer für Sek 2. Danke für die Antwort!

---

### **Beitrag von „Konschak“ vom 5. September 2020 13:24**

#### Zitat von schaff

Bei deiner jetzigen Auswahl: bleib bei deutsch/ sowi. Geschichte ist im Bereich Gymnasium glaube ich bundesweit maßlos überlaufen

Danke dir!

---

### **Beitrag von „Konschak“ vom 5. September 2020 13:29**

#### Zitat von Fallen Angel

Hier die Prognosen für NRW (ganz unten auf der Seite):

<https://www.schulministerium.nrw.de/lehrkraefte/ic...instiegschancen>

Den Link kannte ich noch gar nicht! Sehr aufschlussreich, danke!

---

### **Beitrag von „schaff“ vom 5. September 2020 13:32**

Und wie sieht es mit anderen Schulformen aus? Dort hast du insgesamt bessere Karten als im gym/ges bereich

---

### **Beitrag von „Konschak“ vom 5. September 2020 13:36**

#### [Zitat von schaff](#)

Und wie sieht es mit anderen Schulformen aus? Dort hast du insgesamt bessere Karten als im gym/ges bereich

Ich bin da leider ziemlich festgefahren, für mich würde nur Sek 2 in Frage kommen ☐☐

---

### **Beitrag von „Fallen Angel“ vom 5. September 2020 14:11**

Wenn Musik infrage kommt, dann würde ich die Prüfung versuchen. Mehr als Scheitern kannst du doch nicht. Von den Einstellungschancen her wäre es halt mit Musik viel viel besser. Quasi Einstellungsgarantie. Kannst dich ja gezielt vorbereiten, wenn du in Erfahrung bringst, was so dran kommt. Und dich am besten an allen Unis in NRW bewerben.

---

### **Beitrag von „Konschak“ vom 5. September 2020 14:42**

#### [Fallen Angel](#)

Ich werde mich mal erkundigen und recherchieren, habe aber auch von Musiklehrerinnen meiner Schule Eindrücke von der Eignungsprüfung bekommen. Vielleicht versuche ich es mal.

---

### **Beitrag von „MrJules“ vom 5. September 2020 14:47**

#### [Zitat von Konschak](#)

Ich bin da leider ziemlich festgefahren, für mich würde nur Sek 2 in Frage kommen ☐☐

Warum dann nicht Berufsschullehramt? Da würdest du nur Sek 2 unterrichten.

Auf dem Gymnasium wirst du (falls du eine Stelle bekommst) auch Sek 1 unterrichten müssen; wahrscheinlich hauptsächlich für viele Jahre, da Sek 2 wohl hauptsächlich eher die erfahreneren

Kollegen und Kolleginnen bekommen werden, schließlich geht es da um die Abiturprüfungen.

Falls kein anderes Fach für dich in Frage kommt bzw. du die Eignungsvoraussetzungen für Musik nicht erfüllen solltest, würde ich zu einem Drittfach raten. Jemand mit Deutsch + Sowi + Geschichte oder Philosophie hat meist sicherlich bessere Einstellungsschancen als jemand mit nur Deutsch + Sowi.

Das ist dann zwar immer noch nicht gut, aber zumindest weniger schlecht. 😊

---

### Beitrag von „Tesla“ vom 5. September 2020 14:52

Naja Sekl wirst du auch an nem Gymnasium unterrichten müssen, deshalb kannst du danach nicht gehen.

Wie gesagt, ich würde an deiner Stelle wirklich ein Mint Fach mit Sowi kombinieren. So hast du bessere Chancen. Sonst musst du hoffen, dass du eine Schule findest, an der absoluter Sowimangel herrscht. Gibts natürlich aber da ist die Chance nicht so hoch. Wenn du aber unbedingt nur mit diesen Fächern nur an ein Gymnasium willst, informier dich mal, wie das mit dem Deal an einer Grundschule unterrichten und dann eine Stelle am Gymnasium bekommen funktioniert. Hat ein Bekannter von mir gemacht. Der hatte die Fächer Geschichte und deutsch.

---

### Beitrag von „Tesla“ vom 5. September 2020 14:55

#### [Zitat von MrJules](#)

Auf dem Gymnasium wirst du (falls du eine Stelle bekommst) auch Sek 1 unterrichten müssen; wahrscheinlich hauptsächlich für viele Jahre, da Sek 2 wohl hauptsächlich eher die erfahreneren Kollegen und Kolleginnen bekommen werden, schließlich geht es da um die Abiturprüfungen.

Und man muss noch dazu sagen (habe das jedenfalls so bei vielen Schulen so mitbekommen) mit deutsch bist du eine beliebte Option als Klassenlehrer, da an eigentlich allen Schulen die ich kennengelernt habe es so ist, dass primär Lehrer mit Hauptfächern für die Klassenleitung und Lehrer mit Nebenfächern für Stufenleitung etc genutzt werden. Du wirst mit Deutsch zu 100% nicht um Sekl rumkommen

## Beitrag von „MrJules“ vom 5. September 2020 15:01

### Zitat von NeutrinoNino

Wie gesagt, ich würde an deiner Stelle wirklich ein Mint Fach mit Sowi kombinieren.

Das mag für dich leicht gesagt sein, aber die meisten würden kein Mint-Fach (außer Bio) auf L3 gebacken kriegen. Deshalb gibt es da auch so einen Mangel.

Biologie lasse ich mal außen vor. Das ist auch überlaufen.

Wobei die Kombi Deutsch + Bio + Sowi immer noch deutlich besser wäre als die bisher genannten ohne Musik.

---

## Beitrag von „Tesla“ vom 5. September 2020 15:07

### Zitat von MrJules

Das mag für dich leicht gesagt sein, aber die meisten würden kein Mint-Fach (außer Bio) auf L3 gebacken kriegen. Deshalb gibt es da auch so einen Mangel.

Biologie lasse ich mal außen vor. Das ist auch überlaufen.

Wobei die Kombi Deutsch + Bio + Sowi immer noch deutlich besser wäre als die bisher genannten ohne Musik.

Ja oder Musik und Sowi. Oder Kunst und sowi. Jedenfalls sollte man jetzt nicht unbedingt Sowi und Deutsch kombinieren wenn man ans Gymnasium will.

Obwohl Mint Fächer im Studium auch wirklich nicht soooo schwer sind, wie man denkt. Ich glaube viele haben einfach zu viel Respekt davor. Einfach versuchen. Klar ist Mint nicht für jeden was, aber man muss auch kein Superbrain sein. Gerade sehr sehr viele meiner Kommilitonen die Technik studieren erzählen immer, dass Technik recht leicht sein soll

---

## Beitrag von „MrJules“ vom 5. September 2020 15:20

#### Zitat von NeutrinoNino

Ja oder Musik und Sowi. Oder Kunst und sowi.

Dass jemand, der Kunst als Fach bisher noch nicht in Betracht gezogen hat, dort die Eignungsprüfung schafft, halt ich für ausgeschlossen.

---

### **Beitrag von „Th0r5ten“ vom 5. September 2020 15:27**

#### Zitat von Konschak

Musik wäre für mich eine Option gewesen, aber die Prüfung vor Studienbeginn ist viel zu schwierig für mich.

Auf die Prüfung müsstest du dich natürlich auch vorbereiten 🙄

An den Musikhochschulen sind fast nur Leute, die ihr Hauptinstrument seit 10 bis 15 Jahren lernen und sich auch schon jahrelang gezielt auf die Eignungsprüfungen vorbereitet haben. An der Folkwang Hochschule in Essen gehörte zur Prüfung ein mehrstimmiges Melodiediktat ... Für mich war das nichts und es hört sich bei dir auch nicht so an, als ob du da bestehen könntest. An den Unis sieht das aber anders aus. In Dortmund, Kassel, Osnabrück, Oldenburg waren die Prüfungen einfacher und die Erwartungen insgesamt realistischer (mit Blick darauf, dass man ja Lehrer werden will und nicht Profimusiker, -dirigent oder -chorleiter).

---

### **Beitrag von „Friesin“ vom 5. September 2020 16:21**

#### Zitat von Konschak

aber die Oberstufenzeit hat mir echt gezeigt, dass das für mich das Einzige ist, was ich mir für meine Zukunft vorstellen kann. Also Lehrer für Sek 2.

auch als Lehrer mit der Facultas für die Sek II wirst du am Gym/Ge in der Sek I unterrichten

---

### **Beitrag von „yestoerty“ vom 5. September 2020 16:30**

Vielleicht solltest du wirklich überlegen ob du nicht dann BK studierst, oder das Bundesland wechselst, da es SEK 2 hier einfach nicht gibt. Und selbst die Leute mit SEK 2, die ich kenne, werden dann trotzdem in der SEK 1 eingesetzt.

---

### **Beitrag von „Tesla“ vom 5. September 2020 17:08**

#### Zitat von MrJules

Dass jemand, der Kunst als Fach bisher noch nicht in Betracht gezogen hat, dort die Eignungsprüfung schafft, halt ich für ausgeschlossen.

Naja noch mehr Möglichkeiten gibt es nicht, um an nem Gymnasium unterrichten zu können. Vielleicht noch Sport. Aber das ist auch wieder so schulabhängig ob da Bedarf ist

---

### **Beitrag von „MrJules“ vom 5. September 2020 17:50**

Sport ist auch nicht so wirklich stark gefragt.

Außerdem konkurriert man da teilweise mit ehemaligen oder (semi-)professionellen Leistungssportlern, die das als Plan-B gewählt haben.

---

### **Beitrag von „Tesla“ vom 5. September 2020 18:34**

Eben. Der einzige Vorteil an Sport ist, dass es eigentlich nicht rechtlich fachfremd unterrichtet werden kann. Sobald man aber ne Trainerlizenz bzw den Sport Ersthelfer Kurs und die Rettungsfähigkeit hat, ist das auch wieder hinfällig

---



### **Beitrag von „Maylin85“ vom 5. September 2020 19:05**

Als jemand, der mit der Sek I leider auch nicht so viel anfangen kann, kann ich auch nur dazu raten, auf BK zu studieren. Meine Schulleitung weiß um meine Sek I Aversion und versucht mich möglichst wenig dort einzusetzen. Trotzdem hänge ich aktuell in 3 Sek I Kursen, letztes Jahr in 4. Das wird sich auch nie vermeiden lassen. Unsere SoWi Leute unterrichten Politik in der Sek I.

---

### **Beitrag von „Miss Jones“ vom 5. September 2020 19:22**

Die einzige Möglichkeit, am Gym "sicherzugehen" Sek II zu bekommen ist die Fachwahl - damit kann es (fast) klappen, ich bin so eine, ich hab den Großteil Sek II und ein wenig Mittelstufe. "Kandidaten" sind da dritte Fremdsprachen und Philosophie.

Liegt aber auch daran was wie angeboten wird. Mit Deutsch bist du eher - gerade als neuer - auf Unterstufe abonniert, wenn du damit nicht klar kommst, geh gleich auf BBS/BK o.ä.

Oder du machst gleich nen Personenbeförderungsschein. Denn dein "Wunschstudium" ist so... naja, "wenig erfolgsversprechend", was eine Planstelle angeht.

---

### **Beitrag von „Brick in the wall“ vom 5. September 2020 19:31**

Wäre ich Schulleiter an einem Gymnasium normaler Größe, würde ich NIE jemanden einstellen, den ich in Deutsch und Politik/Sowi oder Geschichte nur in der Sek.II einsetzen kann. Warum? Da gibt es viele Kandidatinnen und Kandidaten mit Sek.I und II, die sind in jeder Hinsicht flexibler einsetzbar, z.B. auch als Klassenleitungen.

Und: Würdest du mit dieser Kombination an einem normal großen Gymnasium nur in der Sek.II arbeiten, hättest du schon relativ viele Kurse abgedeckt. Viele Kolleginnen und Kollegen haben ihre Vorlieben (ich z.B. nicht so gerne in der Erprobungsstufe), wenn da dann jemand einen größeren Teil der Stufe beanspruchen muss, den andere auch gerne mal unterrichten würden, kann das zu Unzufriedenheit führen.

---

### **Beitrag von „Konschak“ vom 6. September 2020 15:18**

#### Zitat von NeutrinoNino

Und man muss noch dazu sagen (habe das jedenfalls so bei vielen Schulen so mitbekommen) mit deutsch bist du eine beliebte Option als Klassenlehrer, da an eigentlich allen Schulen die ich kennengelernt habe es so ist, dass primär Lehrer mit Hauptfächern für die Klassenleitung und Lehrer mit Nebenfächern für Stufenleitung etc genutzt werden. Du wirst mit Deutsch zu 100% nicht um Sek1 rumkommen

Alles gut! Das weiß ich natürlich. Da habe ich mich wohl falsch ausgedrückt: für mich kommt nur LA für GyGe in Frage.

Ich möchte nicht ausschließlich die Sek 1 unterrichten, also sprich HRsGe, aber auch nicht ausschließlich die Sek 2, also LA für BK. Die Mischung macht's da für mich. Ich habe genauso viel Motivation eine eigene Klasse zu haben, wie auch einen Kurs in der Oberstufe durch das Abitur zu bringen. Ist jetzt nur so grob gesagt, natürlich unterscheidet sich die Arbeit mit der Sek 1 und Sek 2 in vielerlei Hinsicht.

---

#### **Beitrag von „Konschak“ vom 6. September 2020 15:24**

Habe es jetzt tatsächlich doch in fast jedem Post hier gelesen..tut mir Leid, für das Missverständnis! Fälschlicherweise hatte ich Sek 2 mit Gy/Ge gleichgesetzt. Bin mir bewusst, was mich da erwartet. Vor allen Dingen die Klassenlehrerrolle als Deutschlehrer. 😊

---

#### **Beitrag von „Tesla“ vom 6. September 2020 15:49**

#### Zitat von Konschak

Alles gut! Das weiß ich natürlich. Da habe ich mich wohl falsch ausgedrückt: für mich kommt nur LA für GyGe in Frage.

Ich möchte nicht ausschließlich die Sek 1 unterrichten, also sprich HRsGe, aber auch nicht ausschließlich die Sek 2, also LA für BK. Die Mischung macht's da für mich. Ich habe genauso viel Motivation eine eigene Klasse zu haben, wie auch einen Kurs in der Oberstufe durch das Abitur zu bringen. Ist jetzt nur so grob gesagt, natürlich

unterscheidet sich die Arbeit mit der Sek 1 und Sek 2 in vielerlei Hinsicht.

Aber ob du dann im Endeffekt eine Stelle am Gymnasium oder an einer Gesamtschule bekommen würdest, wäre dir egal?

Ich frage so provokant, da eine ehemalige Mitschülerin nun auch auf Lehramt (GyGe) studieren will und mir direkt gesagt hat, sie will ja definitiv nicht an eine Gesamtschule. Da dachte ich mir auch nur, du studierst fürs Gymnasium aber auch für die Gesamtschule. Mitunter kannst du dich nicht davor drücken an eine Gesamtschule zu kommen. Ihr ist das zb aber nicht bewusst.

---

### **Beitrag von „MrJules“ vom 6. September 2020 16:45**

Aber man unterrichtet doch dann an der Gesamtschule den gymnasialen Zweig. Ansonsten läuft da was schief. Klar mag es auch mal vorkommen, dass man in anderen Zweigen eingesetzt wird, aber das sollte nicht die Regel sein.

Ob man nun an nem Gymnasium unterrichtet oder an der Gesamtschule den gymnasialen Zweig, sollte doch eigentlich völlig egal sein.

---

### **Beitrag von „Tesla“ vom 6. September 2020 16:59**

#### Zitat von MrJules

Aber man unterrichtet doch dann an der Gesamtschule den gymnasialen Zweig. Ansonsten läuft da was schief. Klar mag es auch mal vorkommen, dass man in anderen Zweigen eingesetzt wird, aber das sollte nicht die Regel sein.

Ob man nun an nem Gymnasium unterrichtet oder an der Gesamtschule den gymnasialen Zweig, sollte doch eigentlich völlig egal sein.

Besagter ehemaliger Mitschülerin ist das nicht egal, da sie selbst den gymnasialen Zweig nicht unterrichten wollen würde.

Außerdem gibt es den Zweig nach außen differenziert auch erst ab der 9. Klasse. Also falls das bei allen Gesamtschulen so ist. Wir jedenfalls differenzieren erst in der 9. Klasse nach außen. Vorher unterrichtet man E und G Kurs gleichzeitig.

---

### Beitrag von „chilipaprika“ vom 6. September 2020 17:00

nein, man kann natürlich alles unterrichten (und die Sek1-Kolleg\*innen ebenfalls), und: die allermeisten Fächer werden entweder gar nicht differenziert oder nur in einigen Jahrgängen (KGS ist nicht IGS)

---

### Beitrag von „Tesla“ vom 6. September 2020 17:05

#### Zitat von chilipaprika

nein, man kann natürlich alles unterrichten (und die Sek1-Kolleg\*innen ebenfalls), und: die allermeisten Fächer werden entweder gar nicht differenziert oder nur in einigen Jahrgängen (KGS ist nicht IGS)

Jupp, bei uns ist auch nur Deutsch, Mathe, Englisch und -leider- Chemie differenziert. Ich hätte echt gerne einen Physik E-Kurs 😭

---

### Beitrag von „Maylin85“ vom 6. September 2020 17:10

Für mich wäre Gesamtschule auch keine Option gewesen. Klar, bei supermieser Stellenlage bleibt einem vielleicht nichts anderes übrig, aber ich hab lieber länger Vertretung gemacht als die Planstelle an der Gesamtschule zu nehmen. Von diesem Konzept muss man schon auch irgendwo überzeugt sein, wenn man dort arbeiten möchte.

---

### Beitrag von „Tesla“ vom 6. September 2020 17:31

#### Zitat von Maylin85

Für mich wäre Gesamtschule auch keine Option gewesen. Klar, bei supermieser Stellenlage bleibt einem vielleicht nichts anderes übrig, aber ich hab lieber länger Vertretung gemacht als die Planstelle an der Gesamtschule zu nehmen. Von diesem Konzept muss man schon auch irgendwo überzeugt sein, wenn man dort arbeiten möchte.

Ja verstehe ich. Ich möchte später auch eher an ein Gymnasium. Ich glaube es gibt auch nicht so viele Gesamtschulen, an denen das Konzept wirklich gut funktioniert.

---

### Beitrag von „Konschak“ vom 6. September 2020 17:40

#### [Zitat von NeutrinoNino](#)

Aber ob du dann im Endeffekt eine Stelle am Gymnasium oder an einer Gesamtschule bekommen würdest, wäre dir egal?

Ich frage so provokant, da eine ehemalige Mitschülerin nun auch auf Lehramt (GyGe) studieren will und mir direkt gesagt hat, sie will ja definitiv nicht an eine Gesamtschule. Da dachte ich mir auch nur, du studierst fürs Gymnasium aber auch für die Gesamtschule. Mitunter kannst du dich nicht davor drücken an eine Gesamtschule zu kommen. Ihr ist das zb aber nicht bewusst.

Ja, das ist mir natürlich bewusst. Ich persönlich würde tatsächlich lieber an die Gesamtschule.

Aber sollte ich an ein Gymnasium kommen, kann ich mich dann im späteren Verlauf nicht dann auch bei einer Gesamtschule bewerben? Damit habe ich mich nämlich noch nicht so mit beschäftigt..ist ja auch noch etwas hin 😊

---

### Beitrag von „Tesla“ vom 6. September 2020 17:52

#### [Zitat von Konschak](#)

Ja, das ist mir natürlich bewusst. Ich persönlich würde tatsächlich lieber an die Gesamtschule.

Aber sollte ich an ein Gymnasium kommen, kann ich mich dann im späteren Verlauf nicht dann auch bei einer Gesamtschule bewerben? Damit habe ich mich nämlich noch nicht so mit beschäftigt..ist ja auch noch etwas hin 😊

Im Ref kannst du glaub ich angeben ob du an eine Gesamtschule willst oder an ein Gymnasium und danach kannst du dich einfach an der entsprechenden Schulform über die Portale bewerben

---

### Beitrag von „MrJules“ vom 6. September 2020 17:53

#### [Konschak](#)

Sei froh, wenn du was kriegst - egal wo.

Dass du für andere Schulformen offen bist, ist schon mal positiv. So kommt dann auch die Berufsschule für dich in Frage.

Das mit nur Deutsch und Sowi würde ich mir trotzdem noch mal schwer überlegen.

Warum du lieber an die Gesamtschule möchtest, aber darauf bestehst, auf Gymnasiallehramt zu studieren, erschließt sich mir nicht ganz.

#### [Zitat von chilipaprika](#)

nein, man kann natürlich alles unterrichten (und die Sek1-Kolleg\*innen ebenfalls), und: die allermeisten Fächer werden entweder gar nicht differenziert oder nur in einigen Jahrgängen (**KGS ist nicht IGS**)

Genau. Das ist der entscheidende Unterschied.

Beim gymnasialen Zweig einer KGS sehe ich keinen Unterschied zu einem Gymnasium.

Wobei ich auch an IGS teilweise sehe, dass immer mehr differenziert wird (also auch in Fächern, wo dies früher nicht der Fall war).

## [Tesla](#)

In Hessen wird zumindest in den Hauptfächern schon vorher in A,B,C bzw. Gym, R, und H differenziert. Ab der 7, wenn ich mich nicht irre.

---

### **Beitrag von „Tesla“ vom 6. September 2020 18:02**

@MrJules Das Ist ein wahres Träumchen! Ich halte es auch für nicht so gut erst so spät zu differenzieren. Gerade für die Lehrer ist das unnötig viel Arbeit. Jede [Klassenarbeit](#) kann doppelt gestellt werden, genauso wie jedes Arbeitsblatt. Mit früherer Differenzierung wäre dem nicht so .-. Würde wahrscheinlich die Gesamtschule für Gymnasiallehrer attraktiver machen.

---

### **Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 7. September 2020 11:29**

#### [Zitat von Maylin85](#)

Als jemand, der mit der Sek I leider auch nicht so viel anfangen kann, kann ich auch nur dazu raten, auf BK zu studieren. Meine Schulleitung weiß um meine Sek I Aversion und versucht mich möglichst wenig dort einzusetzen. Trotzdem hänge ich aktuell in 3 Sek I Kursen, letztes Jahr in 4. Das wird sich auch nie vermeiden lassen. Unsere SoWi Leute unterrichten Politik in der Sek I.

Du bist ja in NRW... mal über eine Versetzung an ein Weiterbildungskolleg nachgedacht? Kann ich nur empfehlen, ich verstehe deine Sek1-Aversion sehr gut.

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 7. September 2020 12:45**

#### [Zitat von state\\_of\\_Trance](#)

Du bist ja in NRW... mal über eine Versetzung an ein Weiterbildungskolleg nachgedacht? Kann ich nur empfehlen, ich verstehe deine Sek1-Aversion sehr gut.

Wenn sie nicht so weit weg wären (oder in anderweitiger Trägerschaft...)

Von Aversion würde ich (noch?) nicht sprechen aber ich merke: DAS macht mich nicht glücklich (bzw zunehmend: unglücklich)

---

### **Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 7. September 2020 13:14**

#### [Zitat von chilipaprika](#)

Wenn sie nicht so weit weg wären (oder in anderweitiger Trägerschaft...)

Von Aversion würde ich (noch?) nicht sprechen aber ich merke: DAS macht mich nicht glücklich (bzw zunehmend: unglücklich)

Und weil sie sich so im Dunstkreis von Köln und Düsseldorf ballen, kämpfen sie hier alle mit den Schülerzahlen...

---

### **Beitrag von „yestoerty“ vom 7. September 2020 14:26**

Vielleicht dann an ein BK wechseln mit einem breiten Angebot im Beruflichen Gymnasium?

Keine Ahnung ob das als Versetzung geht, hab damals meine 1. Stelle direkt am BK angetreten.

---

### **Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 7. September 2020 14:29**

#### [Zitat von yestoerty](#)

Vielleicht dann an ein BK wechseln mit einem breiten Angebot im Beruflichen Gymnasium?

Keine Ahnung ob das als Versetzung geht, hab damals meine 1. Stelle direkt am BK angetreten.



Habt ihr denn Kollegen, die vom Regelgymnasium ans Berufskolleg gewechselt sind? Der Weg vom Gymnasialref ans Berufskolleg ist ja fast schon vorgesehen, aber eine Versetzung vom Gymnasium ans BK? Davon weiß ich nichts, allerdings kenne ich auch kaum noch Kollegen an Regelgymnasien.

---

### **Beitrag von „yestoerty“ vom 7. September 2020 14:55**

Ich hab bei den Versetzungen ehrlich gesagt meist keine Ahnung wo die her sind, die hatten nie meine Fächer.

Aber eine Kollegin hat ihr Ref am Gym gemacht, dann bei uns gearbeitet und sich dann an ein Gym versetzen lassen. Also müssen solche Wechsel theoretisch möglich sein, aber sie hatte auf Gym/GE studiert...

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 7. September 2020 15:07**

Das ist tatsächlich eine der aktuellen Baustellen. 1) herauskriegen, ob es geht. 2) wäre ein späterer Zurückwechseln möglich?

Dafür will ich unbedingt hospitieren... doofes Corona, es war ja fest geplant... (aber noch nicht angefragt, 3 Monate im Voraus)

Da ich wegen meiner Fächerkombi nicht an jeden BK kann und will, kommen mehr oder weniger nur 2-3 BKs in Frage. Da ich keine Flugzeugtechnik oder ähnliche Mangelfächer habe, sowieso nur allgemeinbildende Fächer und meine örtliche Uni mein „Wunsch-BK-Fach“ nicht anbietet, kein gerader Weg... aber gut, mein Lebenslauf ist eh nicht sooo gerade 😄

---

### **Beitrag von „s3g4“ vom 7. September 2020 15:19**

| [Zitat von chilipaprika](#)

Das ist tatsächlich eine der aktuellen Baustellen. 1) herauskriegen, ob es geht. 2) wäre ein späterer Zurückwechseln möglich?

Dafür will ich unbedingt hospitieren... doofes Corona, es war ja fest geplant... (aber noch nicht angefragt, 3 Monate im Voraus)

Da ich wegen meiner Fächerkombi nicht an jeden BK kann und will, kommen mehr oder weniger nur 2-3 BKs in Frage. Da ich keine Flugzeugtechnik oder ähnliche Mangelfächer habe, sowieso nur allgemeinbildende Fächer und meine örtliche Uni mein „Wunsch-BK-Fach“ nicht anbietet, kein gerader Weg... aber gut, mein Lebenslauf ist eh nicht sooo gerade 😊

Ich kenne weder deine Fächer noch die Verfahren in NRW. An unserer Schule sind ein paar KuK mit gymnasial Lehramt. Da wir auch nichts dran geändert, also 2. Staatsprüfung in Gym bleibt auch so. Sie könnten sich auch an ein normales Gymnasium versetzen lassen (das will aber keiner).

---

### Beitrag von „Maylin85“ vom 7. September 2020 15:46

#### [Zitat von state of Trance](#)

Du bist ja in NRW... mal über eine Versetzung an ein Weiterbildungskolleg nachgedacht? Kann ich nur empfehlen, ich verstehe deine Sek1-Aversion sehr gut.

Antrag läuft im 3. Jahr. Hab bisher keine Freigabe bekommen, aber gut Ding will halt Weile haben^^

Ich denke auch, dass das langfristig für mich die einzige Option ist 😊

---

### Beitrag von „Kalle29“ vom 8. September 2020 11:47

Ich frage mich ja immer, ob die "ich will nur GymGe"-Beliebtheit daher kommt, dass die allermeisten Lehrämter vorher auf einem Gymnasium waren.

Ich hab hier alles mal so überflogen und will auch meinen Senf dazu geben: Lass es. Man kann auch versuchen, als Schiffsbauer für handgeschnitzte Baumboote sich selbstständig zu machen - da gibt es einen (sehr kleinen Markt) für und wenn man der beste ist, bekommt man auch einen Job. Ich möchte dir nicht zu nahe treten, aber die Chance, dass du nicht einer der Besten deines Jahrgangs sein wirst, ist ungleich höher. Und während der Schnitzer der Baumboote vielleicht noch relativ leicht in einer Schreinerei anfangen kann, bist du mit einem Lehramtstudium von Geisteswissenschaften... nunja, der Taxischein hat es ganz gut beschrieben.



---

### Beitrag von „CDL“ vom 8. September 2020 13:23

Toll, jetzt will ich ein handgeschnitztes Miniaturbaumboot haben. 

#### Zitat von Kalle29

Ich frage mich ja immer, ob die "ich will nur GymGe"-Beliebtheit daher kommt, dass die allermeisten Lehrämter vorher auf einem Gymnasium waren. (...)

Ganz bestimmt sogar. Die meisten kennen halt nur Grundschule und Gymnasium, so dass das die beiden Schularten sind, um die es sich meist dreht. Umgekehrt gibt es sicherlich nicht nur in der Sek.I, sondern z.B. auch an den BBS/BS einen überproportional hohen Anteil an Lehrkräften, die diese Schularten selbst durchlaufen haben im Laufe ihrer Schulzeit und für die das aus verschiedenen Gründen wichtige Stationen waren, so dass die Motivation dort ebenfalls tätig zu werden steigt. Nur bei den Förderschullehrkräften grübel ich ja noch, was deren auslösendes Momentum bei der Berufswahl gewesen sein könnte.  Förderschwerpunkt GE selbst erlebt zu haben lässt sich zumindest ausschließen, auch wenn andere Förderschwerpunkte durchaus später in den Schuldienst münden können. Wir hatten so beispielsweise an meiner Refschule einen Praktikanten, der ein Jahr auf einer Förderschule mit Schwerpunkt Verhalten war, ehe er über Hauptschule, Realschule, Lehre+ Abendgymnasium den Weg ins Lehramtstudium Sek.I gefunden hat. Irgendwie glaube ich aber fast nicht, dass das ein üblicher Weg unter den Lehrkräften für Förderschulen wäre. Bleibt nur, dass das besonders empathische und engagierte KuK sind, die schon sehr früh im Leben sehr weit über den eigenen Tellerrand hinauszublicken vermögen. 

---

### Beitrag von „chilipaprika“ vom 8. September 2020 13:42

OT: ich hatte unter den Abiturient\*innen (eigentlich nur Mädels) in den letzten Jahren welche, die Sonderpädagogik, eher Sonderschullehramt studieren wollen. Sie kommen oft aus dem [Pädagogik](#) LK kombiniert mit (neben einer Grundempathie) viel Erfahrung im Kind- und Jugendsport. In der Regel mit dazwischen geschaltetem FSJ an einer Förderschule.


Die 2 Mädels von diesem Jahr . gut, erster LK, man sieht es anders.

Ich \_glaube\_, dass die Tatsache, dass sie schon Ahnung von einigen Entwicklungstheorien haben, es attraktiv macht. Sie haben (theoretisch!) gelernt, wie etwas funktioniert, nicht funktioniert und gefördert werden kann.

**Beitrag von „Konschak“ vom 8. September 2020 16:20**

Zitat von CDL

Ganz bestimmt sogar. Die meisten kennen halt nur Grundschule und Gymnasium, so dass das die beiden Schularten sind, um die es sich meist dreht.

Ich selber war auf zwei Realschulen und einer Gesamtschule, letztlich habe ich dann auch an dieser Gesamtschule mein Abitur gemacht. Von der 8. bis zur 11. Klasse war auch mein Wunsch, Lehramt auf HRsGe zu studieren, doch in der Oberstufe hatte ich für mich dann erkannt, dass ich gerne an einer Gesamtschule von der 5. bis zur 13. Klasse unterrichten möchte. So einfach ist das 

BK oder HRsGe schließe ich aus, da ich mir (vielleicht belehrt mich die Zukunft auch eines Besseren) etwas Abwechslung durch Sek 1 und Sek 2 wünsche.

Danke auf jeden Fall für die ganzen Antworten zu diesem Thema!

Ich habe meine Immatrikulation jetzt beantragt und bin da sehr zuversichtlich. Bevor ich irgendwelche Fächer unterrichte, die mich selber nicht begeistern, sehe ich keine Hoffnung, andere Menschen davon begeistern zu können. Wenn ich erst einige Zeit meiner ersten Berufsjahre Vertretungsstellen übernehmen muss, dann ist das so. Immerhin mache ich dann das, was mir Spaß macht und mir auch vorstellen kann, dass es mir im hohen Alter auch noch Spaß macht. 😊

Aber bis dahin dauert es ohnehin noch etwas!

## Beitrag von „CDL“ vom 8. September 2020 16:42

Ich wünsche dir alles Gute und viel Erfolg für dein Studium.



---

## Beitrag von „Kalle29“ vom 8. September 2020 16:59

### Zitat von Konschak

Bevor ich irgendwelche Fächer unterrichte, die mich selber nicht begeistern, sehe ich keine Hoffnung, andere Menschen davon begeistern zu können.

Damit hast du vollkommen recht.

### Zitat von Konschak

Wenn ich erst einige Zeit meiner ersten Berufsjahre Vertretungsstellen übernehmen muss, dann ist das so. Immerhin mache ich dann das, was mir Spaß macht und mir auch vorstellen kann, dass es mir im hohen Alter auch noch Spaß macht.

Auch damit hast du Recht.

Viel Erfolg und alles Gute im Studium. Mein Studium war eine tolle Zeit, die ich nicht missen wollen würde.

Bis in vier, fünf Jahren dann, wenn du den Schulalltag kennenlernenst 😊

---

## Beitrag von „Hannelotti“ vom 8. September 2020 20:47

Um nochmal eine Lanze für BBS zu brechen:

Wenn es dir um Vielfalt und Abwechslung geht, dann bist du da genau richtig!

Inhaltlich machst du da auch ganz viel SekI und unsere "Kleinen" sind zwar körperlich schon groß, aber von der Unterrichtsgestaltung ist da nur relativ wenig Unterschied zur klassischen SekI Hauptschulklasse 🤖 Die Chancen auf eine Stelle sind mit SoWi und Deutsch noch ziemlich

rosig im Vergleich zu Gym, weil diese Fächer in nahezu allen Bildungsgängen nachgefragt werden und man so quantitativ auf sehr viele Stellen kommt.

---

### Beitrag von „Konschak“ vom 8. September 2020 22:20

#### [Zitat von CDL](#)

Ich wünsche dir alles Gute und viel Erfolg für dein Studium.



vielen Dank ☺👍👍👍

#### [Zitat von Kalle29](#)

Viel Erfolg und alles Gute im Studium. Mein Studium war eine tolle Zeit, die ich nicht missen wollen würde.

Bis in vier, fünf Jahren dann, wenn du den Schulalltag kennenlernst



Hab noch etwas Respekt vor dem Studium, bin aber ziemlich zuversichtlich. Danke dir!



---

### Beitrag von „Kalle29“ vom 9. September 2020 08:54

#### [Zitat von Konschak](#)

Hab noch etwas Respekt vor dem Studium, bin aber ziemlich zuversichtlich. Danke dir!

Respekt ist gut, einfach ist es nämlich nicht, Angst aber nicht 😊 Ich konnte damals sehr intensiv meine Freizeit genießen (und bin trotzdem in der Regelstudienzeit meines Ingenieurs geblieben).

Ich finde es gut, dass du nicht blauäugig in dein Studium startest, sondern sehr reflektiert.